

Musical über Luthers Morgenstern Mit dem Reformator verheiratet: Wer war Katharina von Bora?

Ammersbek (am/le). Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Hoisbüttel zeigt der Ammersbeker Kulturkreis am Freitag, 5. Februar, um 20 Uhr in der Kirchengemeinde Hoisbüttel, An der Lottbek, das Musical „Katharina – Luthers Morgenstern“ von Hartmut Stanzus und Johannes Calliebwinter.

Wer war Katharina von Bora? Ohne ihre Ehe mit dem Reformator Martin Luther würde sie heute wahrscheinlich keiner kennen. Spannend ist die Frage, was Martin Luther hätte leisten können, wenn nicht seine Frau ihm den Rücken freigehalten hätte. Dabei beschränkte sich ihr Beitrag nicht nur auf die Leitung des mittelständischen Betriebes „Luther“- heute vergleichbar mit einer Pension und einem



Rund 80 Personen spielen in dem Musical, das das Leben der Ehefrau Martin Luthers darstellt, mit.

Foto: hfr

Studentenwohnheim. Auch in theologischen und politischen Diskussionen mit Martin und seinen Gästen stand sie durchaus ihren „Mann“, hatte sie doch während ihres

18-jährigen Klosteraufenthaltes eine recht gute Ausbildung erhalten, die neben den „weiblichen“ Tätigkeiten wie Haushaltsführung, Krankenpflege, Kräuterkunde, Textilarbeiten

auch Rechnen, Lesen, Schreiben, Latein und Singen beinhaltete.

In dem Musical wird das reichhaltige Leben dieser besonderen Frau im Übergang zur Neuzeit dargestellt: ihr Leben im Kloster, ihre Flucht, ihr Leben mit ungewisser Zukunft im Hause Cranachs, ihre Ehe mit Martin Luther und das alles vor dem Hintergrund der unruhigen Zeiten.

Da für 110 Rollen nur knapp 40 Darsteller zur Verfügung stehen, haben die meisten Teilnehmer mehrere Rollen zu spielen. Circa 80 Personen im Alter von 8 bis 80 Jahren sind in Chor und Orchester, beim Tanz und Schauspiel und als Solisten beteiligt. Der Eintritt kostet neun, für Mitglieder sechs Euro. Karten gibt es an der Abendkasse.